

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1784

37 (13.9.1784)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-727317](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-727317)

Montags, den 13^{ten} Septemb. 1784.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen etc. etc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten,
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



37.

Wöchentliche Ostfriesische
Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Avvertissements.

Es wird hiedurch anderweiter Terminus licitationis zur öffentlichen Verpach-
tung des 2ten und 3ten Harsweger Plazes im Amte Emden, auf Montag, den 13ten
September inst. anberaumet, an welchem Tage, Vormittags um 10 Uhr, Liebhabere sich
auf der Krieges- und Domainen Cammer einfänden, und ihre Offerten verlaublichen kön-
nen. Signatum Aurich, am 20sten August 1784.

Königl. Preußl. Ostfrießl. Krieges- und Domainen-Cammer.

2

2 Demnach die Auster-Pacht vom 1sten September 1784 bis dahin 1790 dem Bogden Steffens, und Johann G. Wischer zu Norden, unter Königl. allerhöchster Genehmigung, anderweit überlassen worden: Als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können sich also die Liebhaber von Auster, wegen ihres Auster-Bedarfs, bey denselben zeitig melden, wobey zur Nachricht dienet, daß das einmal angelegte Quantum, binnen Jahres-Frist, nicht vermehret, noch vermindert werden könne. Signatum Aurich, den 17ten August 1784.

Königl. Preußl. Ostfriesl. Krieges- und Domainen-Cammer.

3 Da sichern Nachrichten zufolge, zwey Holländische Kauffartbey-Schiffe, Namens de Vrouw Alida und de Johanna, welche von Smyrna abgegangen, und der Pest halber verdächtig sind, sich in See befinden, auch ein Französisches zu Marseille eingelauenes Schiff, wirklich von der Pest infectet seyn soll, so, daß bereits ein Theil der Equipage, an dieser fürchterlichen Krankheit gestorben: so wird solches dem Publico, besonders aber den Commercirenden dieser Provinz, hiemit bekannt gemacht, damit ein jeder sich darnach achten könne; wie denn auch dieserhalb die nöthige Maasregeln genommen sind, gedachten Schiffen das Anlanden zu verhindern. Signatum Aurich, den 24 August 1784.

Königl. Preußl. Ostfriesische Krieges- und Domainen-Cammer.

4 Auf Königl. allerhöchsten Special-Befehl sollen die Naturalien, Auricher Amts am Dienstage den 21sten hujus anderweit öffentlich verpachtet werden, und können sich demnach pachtlustige, besagten Tages, Vormittag um 10 Uhr auf der Cammer-Commissions-Stube einfinden, und ihre Offerten verlaublich machen.

Signatum Aurich am 2ten September 1784.

Königl. Preussische Ostfriesische Krieges- und Domainen-Cammer.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Vermöge erhaltener gerichtl. Commission soll des weyl. Jürgen Daniels Wittwe und Kinder zu Pilsun belegenes Haus und Garten c. a. so nach Abzug der Lasten auf 402 Gl. in Golde eidlich taxiret worden, in dreyen Licitations-Terminen von 3 zu 3 Wochen als am 28ten Aug. den 18ten Septemb. sodann den 9ten October nächstkünftig öffentlich feilgeboten und im letzten Termine den Meistbietenden verkauft und zugeschlagen werden. Die beiden ersten Termine werden auf der Amtsgerichts-Stube zu Prewsum, der letzte aber zu Pilsun in der Brauerei abgehalten.

2 Johann Martens zu Hobeesche will mit gerichtlicher Genehmigung freywillig sein zu Hesel belegenes Haus, Garten und Kamp, in einem Termine an den Meistbietenden, zu Hesel in des weyl. Hermannus Hartns Wittwen Behausung, am 17ten September öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Justiz-Commissario und Ausmiener H. B. Sclermann vorhanden.

3 Am Montage, den 13 September nächstbevorstehend, wird der Ueberrest oder Brack des auf hiesigem Strande am 24sten April jüngst verunglückten Schiffes des Bruno Dismanns vom neuen Wehn, nebst dem dazu gehörigen Sautwerk und sonstigen Sachen, bey



sey öffentlicher Auctionerem dem Meistbietenden verkauft. Die dazüthige Liebhaber können sich am bemeldten Tage, Vormittags um 10 Uhr, bey dem Schafereyhause ohnweit Dormamer Brode einfinden und nach Gefallen kaufen.

Am nemlichen Tage und Orte werden zugleich ein am 24sten April jüngst auf dem hiesigen Heller getriebener und angeblich zu des Schiffers Jacob Janssen von Norderney Schiffe gehöriger großer Mast, nebst verschiedenen andern Sachen, als Lauwerk ic. dem Meistbietenden öffentlich verkauft.

4 Op Woensdag, den 15 September, zullen de Maakelaars Charpentier & Hayning te Embden op den Beursensaal des Nademiddags om 4 Uir opentlyk verkopen een Party rode en witte Wyn, als mede een Party Sweedse en Deense Theeboey in heele Kisten, als ook een Party Coffybonen.

5 Jan Schulte und Ehefrau in Leer sind mit gerichtlichen Consens gesonnen, ihre sämtliche Feuerbrenner-Geräthschaften, als ein Kessel, groß zwey Sack, und ein Distillirtessel, häit pl. n. 13 Anker, mit Helme und Schlangen, Kühlfässer mit 7 Rappen, welche mit starken eisernen Bänden beschlagen sind, auch Unterbacken, nebst einer Pumpe von 30 Fuß, und was des mehr ist, am 17ten September anstehend, des Morgens gegen 10 Uhr, bei ihrer Behausung daselbst öffentlich verkaufen zu lassen.

6 Harbert Christophor Zolckerts zu Remels, Lengener Kirchspiels, will auf erhaltenen Cameral-Consens, ein Stück Garten zum Hausbau, 2 Stücken Weedland, 15 Acker Bauland und ein Holzacker, am 22sten September in des Gastgebers Eilers Theilen Behausung zu Remels, durch den Ausmiener Schröder verkaufen lassen.

7 Auf gerichtliche Ordre sollen des entwichenen Juden Isaack Moses Cohen beschriebene Güter zu Norden öffentlich verkauft werden. Käufer wollen sich am 21sten September einfinden.

Am 22sten September sollen des Lübke Hillers beschriebene Güter, als allerhand Hausgeräth, zu Norden verkauft werden.

Am 23sten September sollen des Bierbrauers Claas Heeren beschriebene Güter, als allerhand Hausgeräth Küche ic. von Gerichtswegen, öffentlich verkauft werden.

8 De Koopmann Sikko Vliet tot Embden in de Nieu Poort Straet, is willens, dat van hem bewaant wordende schone Huys, wacrin lange Jaeren de Cruidenier Winkels en andere Koopmannschap van hem met goed Voordel is gedaen, en tot alle Negotie geschickt, met 5 goede Solders versien, ten eersten uyt de Hand te verkoopen; de Liefhebbers believen sig by hem te melden.

9 Op Woensdag, den 15 September, sal door de Makelaars H. Vooget & A. Verlee te Embden op de Beursensaal opentlyk verkogt worden

den een Laading lange & swaare Meemelse Balken & 1½ en 2 Duims Deelen. Wys Gaading het is, gelieve sig des Namiddags om 3 Uir ter Tyt en Plaats invinden.

10 Der Organist und Schulmeister Eilers zu Victorbur, wil freywillig sein von dem Johann Berens herrührendes großes und 10st neues Haus, nebst 2 Fenken, großen Hof und Garten, Kirchenstellen und Gräber cum annexis, den 15ten September, des Mittags um 1 Uir, zu Victorbur in Hiele Siebels Haus, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissionsrath Neuter einzusehen.

11 Es sollen allerhand ohnlangst successive an Spiekerroog gestrandete Schiffs-Fluth-Stücke, Fässer, Ruder, Mast, kleine Dörbe, Luwerk, Seegel ic. zum Theil alt und zerstücket, öffentlich verkauft werden. Liebhaber dazu können sich am 27sten September, als am Montag nach dem 16ten Trinitatis, auf der Insel Spiekerroog einfinden, dorten sowol als hijselbst nähere Conditiones vernehmen, und kaufen. Esens, den 24sten August 1784. v. Halem. Einfeld.

12 Vermöge bey dem Königl. Amtgerichte zu Wittmund erkannten Subhastationspatents sollen des Berend Jürgens und dessen Ehefrauen zu Regenbargen taxirte Immobilien, als:

- | | | | |
|---|---|-----|-------------|
| 1) Eine Warfflätte mit Haus und Garten | = | 300 | Smtblr. |
| 2) 7 Diemat Weedland, die Güste Mehe genannt, | | 17½ | — |
| 3) 3 Diematen 329 Rutben, der Feldkamp genannt, | | 7 | — 9sch 10w. |
| 4) 3 Diemat 333 Rutben, das Wobn genannt, | | — | — |
| 5) Ein Kamp von 10 Acker, mit einem dito hinter demselben, die Iße genannt, | | 8 | — |

In termino den 15ten September gerichtlich subhastiret werden. Conditiones sind bey dem Ausmiener Dacken zur Einsicht zu haben.

13 Des Schwittert Hayen Wittwe Hiemcke Schwitters in und bey Esens belegene Immobilien, als

- 1) Ein Haus in der Butterstraße, so auf 420 fl.
- 2) Eine Kirchenstelle in der Esener Kirche, auf 18 fl. 9 sch.
- 3) Ein Garten im großen Barkel, so auf 120 fl. eydlich taxiret worden,

sollen am 21ten Sept. des Nachmittags um 2 Uir, auf dem Stadthause zu Esens, zum dritten und letztenmahl öffentlich licitiret und dem Meistbietenden stehend feste durch den Ausmiener Eucken zugeschlagen werden. Wobey zur Nachricht dienet, das in denen beyden ersten Terminen nichts geboten worden.

Des Lucas Dircks Lucas bey dem Werdumer alten Deich in dem Amte Esens belegene Immobilien, als:

- 1) 1 Platz danielbst, groß 52 Diemath vortreflich schönes Marschland, mit einem ansehnlichen Wohnhause, Scheune und Backhause versehen, sodann Morast, Kirchenstellen und Begräbnissen in der Werder-Kirche, und auf dem dasigen Kirchhofe, und übrigen Annexen.
- 2) 12 Diemath Marschland, auf der Werdumer alten Deichsgrode cum annexis.

ne. in



verie, sollen am bevorstehenden 21sten Septemb. des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Stadthause zu Esens, öffentlich durch den Ausmiener Eucken zum 2ten mahl licitiret werden, wobey zur Nachricht dienet, daß

1) der Platz gegen 5 pro cent auf 6955 fl. 2 sch. 10 w.

2) das Grodenland, gleichfalls gegen 5 pro cent auf 2224 fl. 7 sch. 10 w. eiblich gewürdiget worden, auch die Conditiones sowol, als die vollständige Taxations-Documenta, an hi. siger Amis- und Stadt-Gerichts-Stube angeschlagen seyn, mit in auch dar. lbst, und bey obgedachtem Ausmiener gratis einzusehen, und für die Gebühr abschreiblich zu bekommen sind, und ferner daß im ersten Licitationstermino nichts geboten worden.

Des Hinrich Oltmanns in Fulekum Esener Amts beleagene Warffläte, soll am bevorstehenden 6ten October des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Stadthause zu Esens, öffentlich durch den Ausmiener Eucken licitiret, und dem Meistbietenden in einem Termino liegend feste zugeschlagen werden.

14 Des weil. Claes Tiemens Erben Heerdlandes in der Wischer, Berumer Amts, belegen, bestehend aus einer Behausung, Scheune, Kohlgarten und 20 Diemten Landes, sodann ein separates Stückland, groß 6 Diemten, soll am 29sten September, des Nachmittags um 1 Uhr, in des Vogten Harenbergs Wohnung zu Verum öffentlich verkauft werden.

15 Auf speciale Erlaubniß der Hochpreiel. Krieges- und Domainen-Cammer, will der Kaufmann Damm zu Gretsiel nach vorhero gesichter, und erteilter Commission des Woldöbl Amtgerichts eine auf der Fesul Spiekerroog, mit Schiffer Harm Janssen Doyen dieser Tagen gestrandete Ladung Nordisches Holz, bestehend in

88 Stück Maas und Wurzelbalken von 18 bis 36 Fuß lang,

18 Stück a 8 bis 24 Fuß Deichdollen,

79 Stück a 24, 30 bis 36 Fuß Jüffers,

46 doppelt und enkelte 10 Ellen,

84 Handschalen,

24 eichen Balkener; 72 Hardebollen; 54 a 9 Ellen, 31 a 8 Ellen,

168 Stück 7 Ellen; 360 Sparren; 3 Faden Brandholz;

550 Emmerstaben; 72 Dielen a 12 bis 14 Fuß lang; 2 schwere Spieren; am bevorstehenden 21sten September, Vormittags um 9 Uhr, auf besagter Fesul Spiekerroog öffentlich durch den Ausmiener Eucken verkaufen lassen. Esens, den 8 Sept 1784.

16 Wegen des weyland Herrn Directoris Viskers Behausung zu Aurich, nahe bey dem Glock-Thurm stehend, ist ein neuer terminus licitationis auf den 25ten dieses um 11 Uhr angesetzt, und können Kaufsüchtige sich alsdann auf dem Rathhause einfinden. Aurich, den 9 Sept. 1784.

17 Die Vormünder über weil. Ede Dänen Kinder wollen am Dienstage, d. 14ten dieses, des Nachmittags um 1 Uhr, Kupfer, Messing, Zinn, Schränke, Bettgewandt, Linnen, Kleidungsstücke, etliche Schaafse, zu Hamswebrum öffentlich verkaufen lassen.

18 Omne Eden Heerdlandes bey Funnix, 40 $\frac{1}{2}$ Diemath, mit Haus und übrigen



gen Münzen, so auf 2150 Rthlr. gewürdigt ist, soll am 22sten dieses in Wittmund verkauft werden.

Des Harm Hinrich Haschenburger 8 $\frac{1}{2}$ Diemach Fribrichs Groden und 160 Ruten Carolinen Groden Deichland, so auf 1054 Rthlr. 17 Sch. und 10 Rthlr. taxiret worden, soll gleichfalls am 22sten dieses in Wittmund um 2 Uhr verkauft werden. In dem ersten und 2ten Licitationstermin ist auf beyden nichts geboten.

Am 17ten sollen in Wittmund um 2 Uhr gepfändete Güter öffentlich verkauft werden.

19 Vermöge bey dem Amtgerichte zu Wittmund erkannten und daselbst affigirten Subhastations-Patenti soll das denen dasigen Gasthaus-Armen zugehörige, von Johann Hinrich Weber herrührende Haus mit Garten auf der Finkenburg daselbst, welches auf 250 Smitlhr. eidlich taxiret, am 10ten November öffentlich verkauft werden.

20 Vermöge bey dem Amtgerichte zu Wittmund erkannten und daselbst affigirten Subhastations-Patenti soll das der Frau Krieges-Räthin Stelker zugehörige Haus cum annexis in der Mühlenstraße zu Wittmund, welches auf 180 Smitlhr. eidlich taxiret, am 17ten November publice verkauft werden.

21 Harm Janssen Smit zu Meermoor ist gesonnen, sein sämliches Hausgeräth und Hausmanns-Geräthschaft, als auch eine Kuh, am 20sten September ansiehend daselbst bey seiner Behausung öffentlich verkaufen zu lassen.

22 Am 20sten September ansiehend sollen des Harm Jacobs zu Meermoor conscribirte Mobilien und Moventien, der Ausmienerordnung gemäß, daselbst bey seiner Behausung öffentlich verkauft werden.

23 Es sollen am Montage, den 13ten Sept. cur. die von dem gestrandeten Schiffe des Bruno Oltmans bey den Drehhäusern, Mesmer Kirchspiels, geborgenen Sachen, als Mastbaum, Schwerdt, Voogspret, das Anker und das daran befindliche Lau, bey öffentlicher Ausmienerney den Meistbietenden verkauft werden. Liebhabere können sich am bemeldeten Tage, Nachmittags um 1 Uhr, daselbst einfinden und kaufen. Verum, den 3 Sept. 1784.

24 Bey dem Freyherrlichen Gericht zu Jennelt ist auf Anhalten der Wittwe des Roelf Harms terminus zum freywilligen Verkauf des gedachter Wittwe gehörigen, auf 194 Gl. 11 Str. in Golde eidlich gewürdigten Hauses und Kohl-Gartens daselbst, zugleich auch allen etwaigen Gläubigern genannter Wittwe und Prärendenten an derselben Haus und Garten zur Angabe und Gewährung ihrer Forderungen bey Strafe der Präclusion und eines ewigen Stillschweigens auf den 18ten November nächstkünftig, Vormittags um 9 Uhr anberaumer. Und ist das Subhastations-Patent mit einverleibter Edictal-Citation daselbst und zu Pevsum nebst den Verkaufs-Conditionen zur Einsicht affigiret.

Bey dem Freyherrlichen Gericht zu Jennelt ist zum freywilligen Verkauf eines auf 415 Gl. 15 $\frac{1}{2}$ Str. in Golde gewürdigten Hauses und Gartens des Hermannus Focken daselbst, zugleich auch allen Gläubigern des Hermannus Focken und Frau, so wie allen Prärendenten an selbiges Haus und Garten zur Angabe und Gewährung ihrer Forderungen



gen bey Strafe der Præclusion und eines ewigen Stillschweigens auf den 18ten Novem-
ber nächstkünftig, Nachmittags um 1 Uhr, anberahmet. Und ist das Subhastations-
Patent mit eiaverlebter Edictal-Eitation daselbst und zu Pewsum nebst den Verkaufs-Con-
ditionen zur Einsicht affigiret.

Verheurungen.

1 Die auf May 1785 aus der Pacht fallende beyde Umdorffer Kirchen und
Armen Plazen, zu Wolde und Schmerigebörn, welcher letztere mit keinem Hause versehen,
sollen am 9ten September, des Nachmittags um 1 Uhr, in der Pastorey zu Umdorff
auf 6 Jahre anderweit verpachtet werden. Liebhaber dazu können sich alsdann daselbst
einfinden, Conditiones vernehmen und contrahiren, auch die Conditiones vorher bey dem
Kirchenvorsteher Weyne Peters Weynen einsehen.

2 Der Maurermeister Hero Evers hieselbst, ist willens in seinem in der langen
Strasse stehenden Wohnhause, eine Oberkammer allein, oder mit eine Kochküche dabey,
auf May 1785 anzutreten, zu verheuren, wer zu einem oder beiden Lust hat, kann sich bey
ihm melden. Aurich den 1sten September 1784.

3 Weyl. Thees Bruns Wittwe ist auf erhaltene gerichtl. Commission gesou-
nen, den von ihrem verland Ehemann in Erbpacht genommenen auf Bunder Neuland be-
legenen ansehnlichen Heerd Landes, der sogenannte Sliccken, auf 3 oder mehrere Jahren
May 1785 anzutreten, am 25 September auf Bunder Neuland in ihre Behausung öf-
fentlich verheuren lassen.

4 Auf freywilliges Ansuchen, und darauf erhaltene gerichtl. Commission, wollen
die Vormüdere Detert Alltets und Gerd Janssen, ihrer pupillen des weil. Hindrich
Janssen Uden Kinder zu Uppum belegene 2½ Plätze groß 90 Diemath dasigen Landes,
von May 1785 an, in ganzen auf 6 Jahr, bey Stücken aber, nur auf 4 Jahr am be-
vorstehenden 14ten September des Nachmittags um 2 Uhr, in Jan Schwitters Wittwe
Behausung zu Fulcum öffentlich durch den Ausmiener Eucken verheuren lassen. Wobey
zur Nachricht dienet, daß diejenigen, so diese 2½ Plätze unbekant, sich nur bey dem
Vormund Gerd Janssen in Uppum zu melden haben, und von demselben die speciale An-
weisung der Stücke zuverlässig gewärtigen können. Esens den 1. Sept. 1784.

5 Weyl. Jan Velen Eden halbe Land zwischen Eggeling und Afel belegen, soll
am Donnerstag den 16 September des Nachmittags um 3 Uhr in Umme Pecken Haus
in Wittmund, bei Stücken meistens zum bauen, und Anbruch aus dem grünen ver-
heuret werden.

6 Die verwittwete Frau Administratorin de Potttere und der Herr von Wingene
sind willens, einen Platz in Groothusen groß 156 Grasen so iezo von Peter Hinderks heu-
erlich gebraucht wird, am Freitage den ersten October des Nachmittags um 1 Uhr, auf
6 Jahre May 1785 anzutreten öffentlich daselbst verheuren zu lassen. Die Conditionen
können vorher bei dem Ausmiener Storch zu Greetstel eingesehen werden.

7 Wer Lust hat den Schnepfen und Krampfs; Vogelfang, in Eschen zu heuren?
der kann sich desfalls bey dem Eigener melden.

8 Eilert Eilers wil sein Heerd Landes zu Butforde belegen 49 Diemath Marsch und Gast-Land, mit Haus und Garten, am 18ten dieses um 2 Uhr in Wittmund verheuren lassen.

Auch will der Herr Fänrich Brants seinen Heerd Landes zu Schleeperhusen belegen, und Liard Frans Harms seinen Heerd Landes zu Afel belegen, am bemeldten 18. dieses um 2 Uhr in Wittmund verheuren lassen.

9 Des Hans Jaassen auf Brantevott, ansehnlicher Platz cum annexis, wird den 24ten September am Königlichen Amtgerichte zu Aurich auf 6 Jahren verheuret werden. Conditiones sind bey dem Commissionerath Deuter einzusehen.

10 Des weiland Neent Willems Erben sind gesonnen, ihren Heerd Landes in Schwittersum, Nisterhaver Kirchspiels, so bisher von Meinert Pauels Freeze henerlich genuzet worden auf anderweite 6 Jahre May 1785 anfabend, entweder ganz, oder 55 Diematen bei der Behausung und 41 Diematen bey Stücken aus der Hand zu verheuren. Liebhabere hiezu können sich am 17ten September nächstkünftig zu Dornum in des Ausmiener Berends Behausung einfinden. Conditiones verachmen und nach Gefallen heuren.

11 Der Deichrichter Peter Frerichs auf Logumer Vorwerk hat ein Haus in Larrelt worin lange Jahre Vie Schmiedearbeit sowol für die Deichacht als sonstig mit gutem Success getrieben worden, aus der Hand zu verheuren, wessen Sattung es ist, wollen sich des ehesten melden.

Gelder, so zu belegen.

1 Hillern Neents bey dem Westerdeich hat tutorio nomine Dmme Dimmen Sohn am Martini 1784. 500 rl. in Gold zinslich gegen genügsame Sicherheit zu belegen: wer solche verlanger in. lde sich bei ihm oder dem Amtgerichts-Schreiber Simons in Wittmund.

2 Der Kirchverwalter Dirk Cornelius Bode zu Upphusen hat Curat. nomine auf sichere Hypothek um Michaeli nächstkünftig 1000 Gulden in Gold gegen Landesübliche Zinsen zu belegen; wem damit gedienet, es sey ganz, oder zum Theil, der melde sich bey ihm in Upphusen.

3 Fielips Jans zu Weengermoer und Jan Hinrichs in der Femgumner Heide, als Vormünder über weyl. Jürgen Vdden Berends Kinder, haben auf nächstkünftigen Michaeli 1200 fl. in Gold zinslich zu belegen; wem damit gedienet und hinlängliche Sicherheit stellen kann, wolle sich desfalls bey ihnen melden.

4 Die Kirche in Burhave, Amts Wittmund, hat auf insiehenden Michaelis 100 Gmthlr. in Courant Silbermünze zinsbar zu belegen. Wer diese Gelder gegen genügsame Sicherheit verlanger, melde sich je eher je lieber bey dem dortigen Kirchenvorsteher Simon Siud.

Citationes Creditorum.

1 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 11ten Junii ad instantiam des



Senatoris P. Suur hieselbst, edictales wider alle und jede, welche auf die durch denselben öffentlich angekaufte, von der Wittwen des weiland Bierzigers P. Lübbartus herrührende 7 Grasen unter der Stadt-Deichacht sub Num. 155. aus irgend einigem Grunde, einen Real-Anspruch, Servitus, oder Forderung zu haben vermeinen, cum terminis von 4 zu 4 Wochen und zur präclusivischen Reproduction, auf den 24ten September nächstkünftig bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens und der Präclusion erkannt.

2 Bey dem Amtgerichte zu Stieckhausen sind ad instantiam des Meine Jansen, wider alle und jede, so auf das von ihm, von dem Arend Rolffs durch Tausch erhaltene Haus und Land auf dem Stieckelkamper Behn ex capite crediti, retractus, hereditatis, servitutis aut quovis alio Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum terminis ad annotandum von 9 Wochen et reproductionis auf den 25ten October insiehend poena juris erkannt.

3 Bey dem Amtgerichte zu Norden sind ad instantiam des Hausmanns Hinrich Janssen Lübbers Edictales wider alle und jede, welche auf diejenige 28 Diemathen Landes, so die Eheleute Liade Ebnajes und Ettie Jppen ihm von den beyden Plätzen, welche sie von dem Sielrichter Peter Janssen Jppen anerkaufte, auf dem Süder Neulande belegen und respective aus der Brenneysen und Beckmannschen Familie herrühren, mit allerhöchsten Orts gesuchten und erteilten Consens übergetragen und abgestanden, dagegen seinem Platz auf Süder Neuland wieder hinzugethan sind, einigen Anspruch und Forderung oder Käufersrecht zu haben vermeinen, cum terminis zur Angabe von 12 Wochen et reproductionis auf den 2 October a. c. bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

4 Bey dem Amtgerichte zu Norden sind ad instantiam des Rathsherrn U. H. Wenckebach Edictales wider alle und jede, welche auf den durch ihn publice erkandenen Heerd des Jan Ernst in der Westermarsch Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum terminis zur Angabe von 12 Wochen et reproductionis auf den 2 October a. c. sub poena perpetui silentii erkannt.

5 Bey dem Oidersumischen Gerichte sind ad instantiam des Deichbaumeisters Hinrich Hinrichs zu Ganderfum Edictales ad annotandum et iustificandum Credita, vel alia quacunq̄ue jura realia, auf das an der Emdersstraße allhier stehende, von dem weil. Notario Schldörholz herrührende, und von der Wittwen Stockmanns, gebornen Sophia Dorothea Schldörholz, zu Gröningen, öffentlich verkaufte, und von dem Gastwirth Hermannus Vochoff erkandene, von demselben aber an gedachten Hinrich Hinrichs wiederum abgestandene und cedirte Haus, Scheune und hinterliegenden Garten, cum terminis von 9 Wochen, et reproductionis präclusivo auf den 11ten October dieses Jahres erkannt.

6 Bey dem Oidersumischen Gerichte sind ad instantiam des Herrn Amtmanns Jhering, Namens der 9 verbundenen Behne, Edictales ad annotandum et iustificandum Credita, vel alia quacunq̄ue jura realia, auf das von gedachten verbundenen Behnen von dem Harin Ocken angekaufte Munnlebrugger Krughaus, nebst 3 Grasen und 3 Diemathen resp. Bau- und Weetlandes, cum terminis von 12 Wochen, et reproductionis präclusivo auf den 29ten September dieses Jahres erkannt.

7 Beym Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Goldschmides E. H. (Nr. 37 D 444) Specht



Specht, als Ankäufers des von Titus von der Welde und dessen Ehefrau öffentlich verkauften Hauses, Edictales wider alle und jede, welche auf besagtes zwischen den beyden Brüdern in Leer stehendes Haus, Spruch und Forderung zu haben vermeynen, cum termino zur Angabe auf den 1 ten October a. cur. sub poena juris erkannt.

8 Da im Jahre 1776. 122 Gl. 3 sch. 7 $\frac{1}{2}$ w., welche von den Kaufgeldern der Mobilien und dem Antheil der verkauften Immobilien der wegen eines Spect. Diebstals in Inquisition gerathenen und entwichenen Mayke Heeren aus Campen, der, nach Abzug ihres Antheils an den Inquisitions-Kosten, übrig geblieben, vorerst und bis sich jemand von ihrer Seite, melden mögte, ad Depositum genommen worden; und sich zu diesem Ueberreste bis hiezu niemand gemeldet hat; indessen das Depositum erlobiget werden muß: So werden alle und jede, welche auf solche Kaufgelder Ansprüche und Forderungen zu haben vermeynen, hiemit edictaliter citiret und abgekaden, solche innerhalb 6 Wochen und längstens am 7ten Octobris nächstkünftig, entweder persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, bey dem hiesigen Gerichte anzugeben und gehörig zu justificiren, demnachst aber rechtlichen Erkenntnisses zu gewärtigen; mit der Verwarnung, daß, wenn sich niemand melden und seine Ansprüche justificiren wird, die Gelder als ein bonum vacans dem Fisco worden adjudiciret werden. Bewsum am Königl. Amtgerichte, den 11 August 1784.

9 Vermöge affigirten Subhastations-Patents und demselben inserirter Edictal-Citation müssen alle und jede, welche auf des weil. Jürgen Daniels Wittwen, Letzte Gattin, und deren Kinder subhastirtes Haus cum annexis, Real Ansprüche und Forderungen zu haben vermeynen, solche innerhalb 6 Wochen und längstens am 7ten October nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, bey dem Gerechtlichen Amtgerichte, entweder persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, angeben und gehörig justificiren.

10 Beym Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Noelt Berens Bonn Edictales wider alle, welche auf das von dem Kaufmann Herman Nöfing, Namens des Jan Sievers zu Emden, an ihn öffentlich verkaufte Haus zu Leer in der Königsstraße, ex quo unque capite reali Anspruch zu haben vermeynen, cum termino peremptorio auf den 5ten October poena juris solita erkannt.

11 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Berum ist über des Hausmanns Joest Ethen zu Verhülle sämtliches Vermögen der generale Concurs etdinet, der offene Arrest erlassen, und Edictales ad annotandum et justificandum cum termino von 9 Wochen et reproductio nis präclusivus auf den 2ten October c. erkannt. Es werden daher diejenige nicht nur, welche von des Gemeinschuldners Gelde, Sachen, Effecten oder Drieffschaften etwas zu er sich haben, bedeutet, demselben nicht das Mindeste davon verabsolgen zu lassen, sondern solches an das gerichtliche Depositum sorderksamst abzuliefern, sondern auch alle Realgläubiger und Prätendes eingeladen, ihre Forderungen in obbesagtem Termine gehörig anzugeben und zu justificiren, mit der Verwarnung: daß Erstere ansonsten ihres Unterpand- und sonstigen Rechtes für verlustig erklärt, und Letztere mit ihren Forderungen an die Concursmasse präcludiret, und ihnen gegen den sich gemeldet habenden Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Berum am Königl. Amtgerichte, den 16 July 1784.

12 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Verum ist über des weil. Albert Weints zu Wladborff Nachlassenschaft der Erbschaftliche Liquidationsprozeß erdinet, und dem zufolge wider alle und jede, Anspruch und Forderung habende Gläubiger und Prätendenten Citatio Edictalis cum termino liquidationis präclusivo auf den 22sten Sept. ansehend, unter der Verwarnung erkannt:

Daß die aassenbleibende Creditores aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

13 Bey diesem Amtgerichte ist wider die Creditores des stark verschuldeten Nachlasses des wehl. Schiffers Adrian Albers Jansen zu Carolinen Siel ad instantiam der Kinder der Vormünder, als Beneficial-Erben, Citatio Edictalis cum termino zur Angabe auf den 14ten October poena juris erkannt. Signatum Wittmund im Königl. Amtgerichte, den 13 July 1784.

14 Bey dem Stadtgerichte zu Norden ist auf Ansuchen des dortigen Krämers Jacob Focken Citatio edictalis wider alle diejenige, welche auf das in der Stadt Norden am neuen Wege im Süder Rufft 4ten Noth No. 209½ belegene von demselben öffentlich gekaufte Haus des Berend Janssen Kuper aus irgend einem Grunde Real Forderung oder Servitut zu haben vermeynen, cum termino reproductionis et annotationis präclusivo auf den 26sten October a. c. um 9 Uhr bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

15 Beym Amtgericht zu Leer siad ad instantiam des Klaus ten Aker Edictalis wider alle und jede, welche auf das durch ihn öffentlich erstandene Haus cum annexis des Jan Berens Köster zu Weener, Spruch und Forderung zu haben vermeynen, cum termino zur Angabe von 9 Wochen et reproductionis auf den 19ten October a. c. sub poena perpetui silentii erkannt.

16 Bey dem Amtgerichte zu Aurich ist über das Vermögen des Reichthums Hinrich Bonnen Peters in der Ebene, welches in dem öffentlich zu verkaufenden und auf 6650 Gl. in Gold gerichtlich taxirten Heerd und aus verkauft. Mobilien, woraus pt. m. 480 Gl. gelöst worden, bestehet, der Concurß erdinet, und Citatio Edictalis wider alle und jede Gläubiger, wie auch Pfandbesitzer, cum termino zur Angabe und Justification auf den 11 November a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

17 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 7ten Juli c. ad instantiam des Senatoris P. Smir hieselbst edictales wider alle und jede, welche auf das durch Provoquanten von dem Accisebuchhalter G. Ehlers, aus der Hand anerkaufte, an der großen Straße, in Comp. 8. Num. 21. stehende Haus cum annexis, aus irgend einem Grunde einen Realanspruch, Servitut, Forderung, oder Nacherkaufrecht zu haben vermeynen, cum termino von 3 Monaten und zur präclusivischen Reproduction auf den 20sten October nachschärfteig bey Strafe eines immernährenden Stillschweizens und der Präclusion erkannt.

Bey dem Stadtgerichte zu Emden ist am 9ten Juli c. der general Concurß über des Willem J. Willems Vermögen erdinet, dem zufolge sind wider alle und jede, welche auf den insolventen Budel des Willem J. Willems aus irgendeutigem Grunde einen

11.



Anspruch und Forderung zu haben vermeynen, Edictales ad annotandum et justificandum contra quoscunque creditores et prétendentes cum termino von 12 Wochen et reproductio- nis præclusivo auf den 20sten October nächstkünftig, mit der Verwarnung, daß die alsdann sich nicht meldende Gläubiger mit ihren Forderungen an die Concursmasse præcludiret und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll, erkannt. Zugleich wird der Gemeinschuldner W. A. m. J. Williams zum Liquidations-termin mit vorgeladen, um über die Ansprüche der Gläubiger Auskunft zu geben.

18 Beym Amtgerichte zu Leer sind edictales, wider den seit dem Jahre 1760 abwesenden Sohn des wehl. Jan Weelen de Vries Namens Hans Janssen, oder, wie er sich zuweilen geschrieben hat, Hans Weelen de Vries, und dessen etwanige Erben cum termino von 9 Monaten et peremptorio auf den 23 Nov. dieses Jahrs erkannt, un- ter der Verwarnung, daß wenn besagter Hans Weelen de Vries oder dessen Erben sich alsdann nicht gemeldet haben werden, mit der Todeserklärung verfahren, sein Alerlich Erbtheil seinen Brüdern zuerkannt und der Curator liberiret werden soll.

19 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 12ten Mart. t. ad instantiam der dahigen Stadt-Cämmerey vermöge Allerhöchsten Rescripti d. d. Berlin 20 Jan 1784 um ratione status passivi Gewisheit zu haben, die gebetene Edictales a) wider alle und jede, so der in den Altonaischen, Hamburgischen und Harlem'schen Zeitungen, auch der sonstigen in Anno 1769 öffentlich bekannt gemachten Warnungen, ohnerachtet sich zur Erhe- bung der Zinsen einiger alten Stadt-Capitalien bis jetzt nicht gemeldet, um solche von nun an jährlich in Empfang zu nehmen und das Register in Richtigkeit zu bringen; sodann b) wider die wenige Deichbau-Creditores de anno 1723, welche noch nicht befriediget, und solche Capitalia nach der Reduction zu 50 pro Cent bezahlt zu erhalten, damit solche Gläubiger die Obligationes dieser beyden Art Schulden produciren, und ihr daran haben- des Recht justificiren, cum termino von 9 Monaten, und zur præclusivischen Reproduction auf den 15ten December nächstkünftig bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens und der Präclusion erkannt.

20 Beym Amtgerichte zu Wittmund sind ad instantiam des Hinrich Carfens Edictales wider alle, welche auf das von Popcke Martens angekaufte Haus und Garten auf Junnz alten Siel nebst 3 Gräbern und 2 Manns-Kirchen-Sitze, ex quocunque ca- pite reali Anspruch zu haben vermeynen, cum termino peremptorio auf den 11ten Novem- ber poena juris solita erkannt.

21 Bey dem Amtgerichte zu Leer sind wider alle und jede, welche auf das von Meinert Janssen an Lönjes Janssen Müller öffentlich verkaufte, zu Steensfelde belegene Haus nebst Garten, einige Real-Ansprüche und Forderung zu haben vermeynen, Edicta- les cum termino zur Angabe und Justification auf den 26sten October ansehend poena juris solita erkannt.

Notifikationen.

Freytags, den 24sten September, Morgens um 9 Uhr, soll auf dem neuen Harrlinger-Syhl die Ausgrabung der Syhlsuhle, Herausbrechung des alten Syhls, uachge-



nachherige Wiederanfüllung des neuen Eyhls, und die Herstellung des Deichs zu beyden Seiten; sodann die Verfertigung der Ristdämme an Holz, Eisen und Arbeitslohn, wie auch deren Herausnehmung u. s. w. öffentlich ausserbungen werden. Annahmer wolken sich zur bestimmten Zeit bey dem neuen Harrlinger-Eyhl einfinden. Conditiones sind bey dem Deichrichter Bartram Janssen Kemmers am neuen Harrlinger-Eyhl und Eyhlbaumeister Johann Eilers Zimmermann zu Leer einzusehen. Esens, den 23 August 1784.
G. H. v. Halem. D. E. Kettler.

2 Auf dem Bookseteler-Dehn im Amte Aurich und daneben wird den 18ten Septemder eine Quantität schwarzen und grauen Torfs, etwa 200 Last, öffentlich verkauft. Der Torf steht am Wasser, und kann des folgenden Tages verschiffet werden. Ebendasselbst befindet sich guter Leem.

3 In der Nacht vom 23sten auf den 24sten August ist dem Fuhrmann Harm Engelken zu Hage eine Stute aus der Weide weggekommen, und allem Vermuthen nach gestohlen worden. Gedachte Stute ist englischer Race, ein sogenannter Schweif-Fuchs, hat nichts weißes an sich, ist 8 Jahr alt, mittler Statur, auch mittelmäßig bey Fleisch, und überaus zahm von Art. Wer Nachricht davon geben kann, wolle es oberwehntem Fuhrmann zu Hage melden, und für seine Gefälligkeit eine billige Belohnung empfangen.

4 Wer an den Nachlaß des oblangst verstorbenen Andreas Ehnörwange auch noch mit Buchschulden verhaftet ist, oder daran rechtmäßig zu fordern hat, wolle sich bey dem Sattlermeister Johann Peter Dietrichs nächstens melden, und respective Zahlung leisten. Aurich, den 24 August 1784.

5 Ein Phaeton, mit blauen Englischen Trippe inwendig ausgeschlagen, ist für einen billigen Preis zu haben; wer Lust hat, solchen zu kaufen, kann sich mit dem ersten bey Usaria Abrahams Bargerbur in Norden melden.

6 Es hat die Ehefrau des Dirl Frerichs van Ruschen unter dem 31sten August bei dem hiesigen Gericht, wider alle von demselben vorzunehmende Contracte, ohne ihren Special-Consens während des unter gedachter Ehefrauen Greetje Heeren und Dirl Frerichs van Ruschen vorschwebenden Ehescheidungs-Processes, protestiret. Wenn nun gleich diese Protestation, da die Ehe noch nicht wirklich aufgehoben, keine besondere Rechts-Wirkung haben kann; so hat man doch für dicalich geachtet, auf Anhalten der Supplieantin dem Publikum solche Protestation hierdurch zur Nachricht bekannt zu machen. Signatum am Oiderkumischen Gericht, den 1 September 1784.

7 Es wird hiedurch bekant gemacht, daß nachdem die Häfen der Heringsfischer-Compagnie hieselbst eine ansehnliche Quantität Laberdan angebracht, der Preis desselben dergestalt heruntergesetzt worden, daß nimmehro:

Die ganze Tonne zu 22 Gulden	holl.
halbe " " " " " "	11 " " " " 10 fl.
viertel " " " " " "	6 " " " " "
achtel " " " " " "	3 " " " " "

zu bekommen ist; auch sind diverse Sorten Hering um billige Preise habhaft zu werden. Liebhabere können sich diesermegen am Comtoir gedachter Compagnie melden.

Emden den 1sten September 1784.



8 Ein oder zween junge Menschen welche in Rechnen und Schreiben gelibt sind, werden zu Leer in Krüdenladen verlanat, wer dazu Lust hat und von seiner guten Aufführung Attestata vorzeigen kan, der melde sich bey den Mäcker Schwere je eher je lieber. Briete erbittet man postfrei.

9 Alle diejenige welche an der Nachlassenschaft der weiland Wittive Johann Dietrich Müller schuldig sind, müssen solches innerhalb 6 Wochen, an den Buchhalten den Vormund und Curatoren Johann Gerhard Müller bezahlen, die Creditores werden ersuchet ihre gerechtsame Forderung in derselben Frist vorzuzeigen. Leer den 1sten Sept. 1784.

10 De Kuiperbaas Johann A. Oltmans en de Weduwe Mich. Fonté à Embden, hebben eene Laading allerbeste nieuwe Gysendamse Hoepen ontfangen, en kunnen Liefhebbers by dezelve van beste Waare tot een civile Prys bedient worden, als meede van Kryd, een Soudton vol à 1 Gulden hollans.

11 By de Hovenier D. Visscher à Leer syn allerbeste Dub, Hiacynthebollen te bekoomen, 7 Soorten van diverse Couleur 32 voor 1 Rthlr. en de fyne Soorten worden stuckswyse verkogt, als grote Sultaan 9 St. Prins Wilm 9 St. Flora perfecta 9 St. Konink van Grootbritannien 9 St. Konink David 9 St. Porceleinkroon 13½ St. Graaf van Burea 6 St. Andromida 6 St. Rosekrans van Flora 6 St. Passe tout 6 St. Admiral de Ruitter 3 St. Overwinnaar 3 St. Pius Cardinal 3 St. en diverse Couleur van Tulpen 100 voor 1 Rthlr.

12 Der Regierungsrath von Briehen verlanget um Michaeli einen neuen Bedienten, welcher Zeugnisse seines Wohlverhaltens beybringen und entweder eine gute Hand schreiben oder etwas von der Gärtneren verstehen muß, Wer dazu Lust hat melde sich bey ihm so bald es seyn kan in Person zu Zurich.

13 Daagelyks word een Partie beste Sucken Hennep verwagt, wyns Gaading het is, het sy op Levering of by Arrivo te koopen, gelieve sig te melden by Maakelaar Arant Verlee à Embden. 't Arrivement word nader bekend gemaakt.

14 Eene aansienlike Ladinge Memelse nieuwe Balken van diverse Lengten, will de Makelaer Voget tot Embden, op den Beursenzaal aan den meest daervoor Biedende op acnstaande Wonsdag, den 22 September a. c. verkoopen.

15 Het word in Emden met den eersten eene Lading Balken van 30 Voet tot 60 Voet lang en diverse Dikte uyt Memel verwagt, zoo by Ar-



Arrivement van dien opentlyk werden verkogt, het welke maar voorloopig den g'eerden Publico hiermeede word bekennt gemaakt, zullende de Verkoopdag naader notificceert worden.

16 Es wird sogleich oder auf Michaeli in einem Eisenladen ein Lehrbursche von guter Aufführung, etwa 15 bis 20 Jahr alt, verlangt. Der Chirurgus J. W. Gertner zu Norden giebt nähere Nachricht. Die Briefe franco.

17 Alle degeene, die nog schuldig zyn an Jan Aaldreks van Rheens Boed:l, worden verzogt om de Betaalingh intezenden by de Backer Meester Berend Spiegel. Emden, d. 6 September 1784.

18 Nachdem dem Gastwirth zum Bremer Schlüssel in Norden, Cornelius D. Garck, in der Nacht von dem 6ten bis 7ten hujus, diebischer Weije, mittelst gewaltsamer Erbrechung eines Fensters, nachstehende Sachen und Güter, als 1) eine holländische Bibel mit Silber beschlagen, gemerket J. P.; 2) ein dito neues Testament mit dito Beschlag, gemerket S. U.; 3) eine holländische Bibel mit Silberbeschlag, gemerket H. D.; ferner 2 zinnerne Leuchter, etliche dito Teller, 3 dito große Schüssel; ein Paar Frauenschuhe mit silbernen Schnallen und ein Paar Frauenstrümpfe; ein silberner Fingerhuth und ein eingeschlagen Messer mit Silber eingeleget; drey Frauenröcke, ein rothes Ostindisches Halstuch und ein blaues Schnupftuch; eine Frauenschürze; vier Küssenzüge mit, vier dito ohne Spitzen, gemerkt H. B.; vier Bettlakens gemerkt H. E.; noch vier dito gemerkt H. D.; zwey Dammasken Servietten; zwey Tischlakens; vier Mannshemden, gemerkt C. D. G.; drey Frauenhemden gemerkt H. B.; acht Kinderhemden; vier Frauenhalstücher; ein schwarzes und ein roth seidenes Tuch; zwey Bettlakens und ein Oberbette; vier aufgesteckte Frauenmützen und eine messingene Bierkrane; noch 3½ Ellen neu Leinen; ein Paar silberne Mannschuh schnallen; entwandt und gestohlen: so wird solches hiemit öffentlich angezeigt, und ein jeder ersuchet, daserne ihm diese gestohlene Sachen zu Gesicht kommen möchten, davon eine beliebige Nachricht zu ertheilen.

Steck-Brief.

Berend Hinrichs aus Abbenwehr, welcher bey dem Hage Harms als Knecht gedienet, hat einen Jüngling daselbst mit einem Messer eine gefährliche Verwundung, woran derselbe einige Tage nachher gestorben, beigebracht, und hat sich unsichtbar gemacht.

Dieser Berend Hinrichs ist mittelmäßiger Größe, hat schlichte braune Haare, platt schmales Gesicht, gelblich, einen braunen Rock, ein gestreiftes Bruststuch und gespindelte Strümpfe tragend.

Alle und jede Berichte werden ersucht, auf diesen Berend Hinrichs inquiriren, und wenn er attrapiret werden sollte, anders abliefern zu lassen.

Signatum Emden im Königl. Amtgerichte, den 21 August 1784.

Lotteriesachen.

1 In der unmittelbaren Collection des Joseph Moses in Wittmund sind in der ersten



ersten Classe der 1sten Berliner Classen-Lotterie die Nummern 22948 mit 20 Rthlr., 22975 mit 9 Rthlr., und 22934, 22935 jede mit 6 Rthlr. herausgekommen. Die nicht herausgekommene Loose müssen zur 2ten Classe, deren Ziehung auf den 4ten October ansteht, vor Ablauf dieses Termins verneuert werden. Kaufloose sind noch zum bestimmten Preis zu haben.

Verpachtung.

Der Scharfrichter Christian Eberhard Frobbse in Emden ist willens, die Abdeckereyen in den Aemtern Ems, Wittmund und Friedeburg zu verpachten. Wessen Sache dieses ist, wolle sich am 16 Sept. Morgens um 10 Uhr in seiner Behausung, zum König von Schweden in Emden, einfinden, und nach Gefallen heuren.

